



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 100 64 704 A 1**

⑤① Int. Cl.⁷:
A 23 K 1/16
A 23 K 1/165

⑲ Aktenzeichen: 100 64 704.9
⑳ Anmeldetag: 22. 12. 2000
㉔ Offenlegungstag: 16. 8. 2001

DE 100 64 704 A 1

⑥⑤ Innere Priorität:
100 06 710. 7 15. 02. 2000

⑦① Anmelder:
Goossens, Peter, Dr.med.vet., 47574 Goch, DE

⑦④ Vertreter:
DR. STARK & PARTNER PATENTANWÄLTE, 47803
Krefeld

⑦② Erfinder:
Antrag auf Nichtnennung

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Futter-oder Nahrungsmittelergänzungszusatz

⑤⑦ Die Erfindung betrifft einen Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz. Um einen auch zur Prophylaxe oder zur Therapie von Allergien und/oder Lebererkrankungen und/oder Infektionen, insbesondere viralen Infekten, geeigneten Futter- oder Nahrungsergänzungszusatz anzugeben, sollen zumindest Vitamine und Aminosäuren enthalten sein.

DE 100 64 704 A 1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz.

Derartige Zusätze sind als Vitamin- und/oder Mineralienkonzentrat für Wirbeltiere und Primaten zum Ausgleich von Vitamin- und/oder Mineralienmangelzuständen bekannt. Sie werden üblicherweise in dem Futter oder der normalen Nahrung beigemischter Form oral eingenommen, können aber auch unabhängig vom Futter oder von der normalen Nahrung separat, z. B. in gelöster Form oder als Injektion dem Empfänger verabreicht werden.

Insbesondere bei derartigen Mangelzuständen ist der Organismus für Infektionen, wie z. B. virale oder bakterielle Infekte anfällig, und es kann auch zu Erkrankungen oder Funktionsbeeinträchtigungen der Organe, wie z. B. Leberschädigungen kommen. Auch können erhöhte Allergiefähigkeiten oder Allergien hierdurch verursacht werden.

Aufgrund der Komplexität der körpereigenen Vorgänge sind über Funktions- und Wirkungsweisen von auf diese Weise dem Organismus zugefügten Stoffen, insbesondere auch wegen des wechselseitigen Einflusses von hormonellen und enzymatischen Vorgängen nur begrenzte Kenntnisse vorhanden.

Aufgabe der Erfindung ist es, einen auch zur Prophylaxe oder zur Therapie von Allergien und/oder Lebererkrankungen und/oder Infektionen, insbesondere viralen Infekten geeigneten Futter- und Nahrungsmittelergänzungszusatz anzugeben.

Diese Aufgabe wird gelöst durch einen Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz, insbesondere für Wirbeltiere und Primaten, zur Prophylaxe oder zur Therapie von Allergien und/oder Lebererkrankungen und/oder Infektionen, insbesondere viralen Infekten, wobei zumindest Vitamine und Aminosäuren enthalten sind. Zusätzlich kann auch Zucker und/oder wenigstens ein Steroid enthalten sein.

Erfindungsgemäß können zumindest die Vitamine B1, B2, B6 und B12, Nikotinamid und Folsäure oder Abwandlungen dieser Stoffe vorgesehen sein, wobei die Abwandlungen zumindest Tiaminchlorid-Hydrochlorid, Riboflavin-5-Phosphat, Pyridoxin-Hydrochlorid und Cyanokobalamin umfassen können. Dabei kann als weiterer vitaminverwandter Bestandteil Dexpanthenol vorgesehen sein.

Vorzugsweise können als Aminosäuren zumindest Aminosäuren mit hydrophober Seitenkette, Aminosäuren mit polarer Bindung in der Seitenkette, saure Aminosäuren und basische Aminosäuren vorgesehen sein, wobei die Aminosäuren zumindest L-Glutamin-Säure, L-Phenyl-Alanin, L-Valin, L-Lysin und L-Tryptophan oder Abwandlungen dieser Stoffe umfassen können. Dabei können die Abwandlungen zumindest L-Lysin-Hydrochlorid umfassen.

Vorteilhafterweise kann als Zucker zumindest ein Einfachzucker vorgesehen sein, wobei als Einfachzucker Saccharose vorgesehen sein kann.

Erfindungsgemäß kann als Steroid zumindest Cholesterol vorgesehen sein.

Vorzugsweise können bei täglicher Dosierung zur Prophylaxe jeweils 250 mg der verschiedenen Aminosäuren, je 0,15–750 mg der verschiedenen Vitamine und gegebenenfalls des Dexpanthenol vorgesehen sein, wobei 150 mg Vitamin B1 bzw. Tiaminchlorid-Hydrochlorid, 90 mg Vitamin B2 bzw. Riboflavin-5-Phosphat, 60 mg Vitamin B6 bzw. Pyridoxin-Hydrochlorid, 0,15 mg Vitamin B12 bzw. Cyanokobalamin, 750 mg Nikotinamid, 250 mg Folsäure und gegebenenfalls 75 mg Dexpanthenol vorgesehen sein können. Zusätzlich können auch 10 g Zucker und/oder 250 mg Steroid enthalten sein.

Auch können bei täglicher Dosierung für ca. 1 bis 2 Wo-

chen zur Therapie jeweils 500–1000 mg der Aminosäuren, je 0,3–1500 mg der Vitamine und gegebenenfalls des Dexpanthenol vorgesehen sein, wobei 300 mg Vitamin B1 bzw. Tiaminchlorid-Hydrochlorid, 180 mg Vitamin B2 bzw. Riboflavin-5-Phosphat, 120 mg Vitamin B6 bzw. Pyridoxin-Hydrochlorid, 0,3 mg Vitamin B12 bzw. Cyanokobalamin, 1500 mg Nikotinamid, 500 mg Folsäure und gegebenenfalls 150 mg Dexpanthenol vorgesehen sein können. Zusätzlich können auch 20 g Zucker und/oder 500 mg Steroid enthalten sein.

Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf ein Tiergewicht von 500 kg und sind bei abweichenden Gewichten entsprechend anzupassen.

Je nach vorliegender Erkrankung und/oder Schwere der Erkrankung können auch höhere oder niedrigere Dosierungen verabreicht werden. Bei Besserung, insbesondere der pathologischen Werte kann die Therapie auf Prophylaxe umgestellt werden.

Weiterhin kann der Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz auch als Arznei, insbesondere als Infusion oder auf oralem Weg separat verabreicht werden.

Patentansprüche

1. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz, insbesondere für Wirbeltiere und Primaten, zur Prophylaxe oder zur Therapie von Allergien und/oder Lebererkrankungen und/oder Infektionen, insbesondere viralen Infekten, wobei zumindest Vitamine und Aminosäuren enthalten sind.
2. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich Zucker enthalten ist.
3. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich wenigstens ein Steroid enthalten ist.
4. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass zumindest die Vitamine B1, B2, B6 und B12, Nikotinamid und Folsäure oder Abwandlungen dieser Stoffe vorgesehen sind.
5. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Abwandlungen zumindest Tiaminchlorid-Hydrochlorid, Riboflavin-5-Phosphat, Pyridoxin-Hydrochlorid und Cyanokobalamin umfassen.
6. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 4 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass als weiterer vitaminverwandter Bestandteil Dexpanthenol vorgesehen ist.
7. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass als Aminosäuren zumindest Aminosäuren mit hydrophober Seitenkette, Aminosäuren mit polarer Bindung in der Seitenkette, saure Aminosäuren und basische Aminosäuren vorgesehen sind.
8. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Aminosäuren zumindest L-Glutamin-Säure, L-Phenyl-Alanin, L-Valin, L-Lysin und L-Tryptophan oder Abwandlungen dieser Stoffe umfassen.
9. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Abwandlungen zumindest L-Lysin-Hydrochlorid umfassen.
10. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 2 oder einem der Ansprüche 3 bis 9, soweit auf Anspruch 2 zurückbezogen, dadurch kenn-

zeichnet, dass als Zucker zumindest ein Einfachzucker vorgesehen ist.

11. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, dass als Einfachzucker Saccharose vorgesehen ist. 5

12. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 3 oder einem der Ansprüche 4 bis 11, soweit auf Anspruch 3 zurückbezogen, dadurch gekennzeichnet, dass als Steroid zumindest Cholesterol vorgesehen ist. 10

13. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach einem der Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, dass bei täglicher Dosierung zur Prophylaxe jeweils 250 mg der verschiedenen Aminosäuren, je 0,15 750 mg der verschiedenen Vitamine und gegebenenfalls des Dexpanthenol vorgesehen sind. 15

14. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 13, soweit auf Anspruch 2 zurückbezogen, dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich 10 g Zucker enthalten sind. 20

15. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 13 oder 14, soweit auf Anspruch 3 zurückbezogen, dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich 250 mg Steroid enthalten sind.

16. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach einem der Ansprüche 13 bis 15, dadurch gekennzeichnet, dass 150 mg Vitamin B1 bzw. Tiaminchlorid-Hydrochlorid, 90 mg Vitamin B2 bzw. Riboflavin-5-Phosphat, 60 mg Vitamin B6 bzw. Pyridoxin-Hydrochlorid, 0,15 mg Vitamin B12 bzw. Cyanokobalamin, 750 mg Nikotinamid, 250 mg Folsäure und gegebenenfalls 75 mg Dexpanthenol vorgesehen sind. 25

17. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach einem der Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, dass bei täglicher Dosierung für ca. 1 bis 2 Wochen zur Therapie jeweils 500–1000 mg der Aminosäuren, je 0,3–1500 mg der Vitamine und gegebenenfalls des Dexpanthenol vorgesehen sind. 35

18. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 17, soweit auf Anspruch 2 zurückbezogen, dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich 20 g Zucker enthalten sind. 40

19. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach Anspruch 17 oder 18, soweit auf Anspruch 3 zurückbezogen, dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich 500 mg Steroid enthalten sind. 45

20. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach einem der Ansprüche 17 bis 19, dadurch gekennzeichnet, dass 300 mg Vitamin B1 bzw. Tiaminchlorid-Hydrochlorid, 180 mg Vitamin B2 bzw. Riboflavin-5-Phosphat, 120 mg Vitamin B6 bzw. Pyridoxin-Hydrochlorid, 0,3 mg Vitamin B12 bzw. Cyanokobalamin, 1500 mg Nikotinamid, 500 mg Folsäure und gegebenenfalls 150 mg Dexpanthenol vorgesehen sind. 50

21. Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz nach einem der Ansprüche 1 bis 20, dadurch gekennzeichnet, dass der Futter- oder Nahrungsmittelergänzungszusatz als Arznei, insbesondere als Infusion oder auf oralem Weg separat verabreicht wird. 55

60

65

- Leerseite -